



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)**

442 (22.9.1928) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-348245](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-348245)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatlich M. 2.80 — ohne Postgebühren. Bei zahlr. Abnahme der wirtsch. Verhältnisse Nachforderung vorbehalten. Postfachkonto 17500 Karlsruhe. Haupt-Vertriebsstelle E. 2. Haupt-Vertriebsstelle R. 1. (Kaiser-Waldhaus) Geschäfts-Vertriebsstellen: Waldhofstr. 4, Schmeisingerstr. 19/20 u. Reierfeldstr. 11. Telegramm-Adressen: General-Anzeiger Mannheim. Erscheint wöchentlich 12 mal. Fernsprecher: 24914, 24945, 24951, 24952 u. 24953

Kostenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je einsp. Kolonialzeitung für 1000. Anzeigen werden höher berechnet. Für Anzeigen-Vorarbeiten für bestimmte Tage, Stellen u. Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Höhere Gewalt, Streiks, Betriebsstörungen usw. berechtigen zu keinen Ersatzansprüchen für ausgefallene od. beschränkte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Aufträge durch Fernsprecher ohne Gewähr. Gerichtsstand in Mannheim.

Beilagen: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauenzeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht

### Gewitterwolken über Oesterreich

#### Eine verhängnisvolle Zuspitzung parteipolitischer Gegensätze

##### Die österreichische Heimwehr-Krise

Nach einem Telegramm aus Wien sind die Verhandlungen, die der Landeshauptmann von Niederösterreich, Dr. Buresch, mehrere Tage lang mit den Vertretern der Heimwehren und der Sozialdemokratie über den Aufmarsch am 7. Oktober geführt hat, ergebnislos abgebrochen worden.

Die Heimwehren haben die Abänderungen, die ihnen Dr. Buresch im Interesse einer Vermeidung von Zusammenstößen vorgeschlagen hat, als undurchführbar bezeichnet und somit das Signal zum Abbruch der Besprechungen gegeben.

##### Die Gegendemonstration der Arbeiter

Die „Wiener Arbeiterzeitung“ bringt an letzter Stelle unter der Überschrift „Am 7. Oktober nach Wiener-Neustadt!“ Mitteilungen, in denen sie die Bemühungen der Partei darlegt, die Aufmärsche der einzelnen Selbstschützverbände nicht nur für den 7. Oktober, sondern auch für ein ganzes Jahr im ganzen Bundesgebiet Oesterreichs zu verbieten. Die Zeitung teilt mit, daß dieses und andere Angebote der Partei von der Regierung abgelehnt worden seien und daß deshalb nunmehr die Arbeiter als Gegen-

demonstration gegen den Heimatshutbund am 7. Okt. in Wiener-Neustadt einen Arbeitertag veranstalten werden, wie Oesterreich noch keinen gesehen habe. Die sozialdemokratische Partei wünsche keine gewaltsamen Zusammenstöße und teile mit, daß alle Vorkehrungen getroffen würden, damit die proletarische Disziplin eingehalten werde. Die Parole lautet: Am 7. Oktober alle Arbeiter auf den Wiener Wald nach Wiener-Neustadt. Denkt an Italien! Wir werden es nicht so weit kommen lassen! Wir werden den Faschismus in Oesterreich nicht groß werden lassen.

Weiter teilt das Blatt mit, daß die Zentralleitung des republikanischen Schutzbundes bei den Bundeswahlen 17 Sonderzüge für den Transport des Schutzbundes bestellt habe, und daß Verhandlungen wegen eines weiteren Transportes von 50 000 bis 60 000 Arbeitern im Gange seien. Ingesamt wird von den Blättern die Teilnehmerzahl an der Arbeitertagung auf 200 000 geschätzt.

Wie die Blätter berichten, wurde ein kommunistisches Flugblatt beschlagnahmt, welches die Eisenbahner auffordert, keine Heimwehrleute zu befördern. Am Dienstag nächster Woche finden weitere Verhandlungen des niederösterreichischen Landeshauptmanns statt, um die Ruhe und Ordnung während der beiden Kundgebungen am 7. Oktober sicher zu stellen.

### Rückblick und Vorschau

#### Zeppelin und Edeney als Erzieher — Von Deutschlands eigener Kraft — Oeffentliche Hand und freie Wirtschaft — Kartelle und Landwirtschaft — Das gemeinsame Endziel

So immer das neue Zeppelinschiff bei den Fahrten der letzten Woche sich sehen und hören ließ, hat es Jubel und Begeisterung erweckt. Zutreffend ist in der schier endlosen Fülle der Begrüßungsartikel und Glückwunschtelegramme darauf verwiesen worden, wie neben der Freude an dem rein Technischen die Seite des nationalen Stolzes mit vibrierte, daß es allen äußeren und inneren Widerständen zum Trotz gelungen ist, aus eigener Kraft ein Werk zu schaffen, das nunmehr ganz unser eigen ist und hoffentlich berufen sein wird, eine neue Epoche der Verkehrsindustrie, und zwar der deutschen, einzuleiten. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß die Gegenfähigkeit dieser Tatsache zu den Genfer Schattenspielen des „Grafen Zeppelin“ im besonders hellen Licht erscheinen ließ. In diesen Tagen der Dürsternis, bangt die deutsche Seele nach Tröstlichem und Erhebendem. Das glückhafte Schiff von Friedrichshafen hat uns beides gegeben und gar mancher hat, und wenn es auch nur auf Minuten war, das Gefühl der Schicksalsverbundenheit mit seinem Volke, aber auch des Stolzes auf die Kraft und den Arbeitswillen dieses Volkes, das auch das seine ist, wiedergefunden. So werden, so eigenartig es klingen mag, Zeppelin und Edeney zu Erziehern. Denn sie zwingen — und freudig empfinden wir diesen Zwang — und zur Selbstbestimmung auf die Quellen, zugleich aber auch auf die Grenzen unserer Kraft.

Nicht jeder ist politisch und wirtschaftspolitisch geschult genug, um sofort den Ausgangspunkt dieser Problemlösung zu finden. Da wird ihm ein Führer willkommen sein, der trotz seines Abtretens von der politischen Bühne eine Persönlichkeit von bedeutsamem Gewicht auch heute noch darstellt und der, wenn nicht alles täuschen sollte, in baldiger Zeit in die Oeffentlichkeit treten wird. Der frühere Reichskanzler Dr. Hans Luther hat vor manchen Wochen ein Buch „Von Deutschlands eigener Kraft“ (Verlag von Georg Stille, Berlin) erscheinen lassen, das er als den Versuch einer gemeinverständlichen Darstellung unserer Lage in der Weltwirtschaft bezeichnet. Die Disposition zu dieser ausgezeichneten Abhandlung war bereits in dem Vortrag enthalten, den Dr. Luther vor einiger Zeit in der Mannheimer Handelskammer gehalten hat. Die Schrift ist nicht, wie man vielleicht zunächst annehmen könnte, eine Verteidigung der Wirtschaftspolitik, die Luther in seiner amtlichen Eigenschaft als Reichsfinanzminister und als Reichskanzler vertreten hat. Sie ist ohne jeden polemischen Einschlag lediglich eine gedrängte Darstellung dessen, was war und was ist. Was sein wird, deutet er vorsichtig, aber in den Argumenten beweisend an, indem er vor allen Dingen auf das hinweist, was sein muß. Unwillkürlich gedenken wir des neuen Zeppelins, wenn Luther darauf hinweist, daß unser bisheriger Wiederaufbau, der die Bewunderung der Welt erregt, letzten Endes nur von den inneren schaffenden Kräften des deutschen Volkes her zu begreifen ist, die stillen Ursprünge sind. Dann aber geht er klar und nicht-tern an die Frage, über welche Kräfte wir noch zu verfügen haben, die unsere Lage verbessern können. Hier seine Antwort:

Wir haben zunächst keine außenpolitische Macht. Der Kern unseres gegenwärtigen Schicksals ist der, daß wir unbedeckte dastehen, unter waffenhaltenden Mächten. Wir haben nicht genügend Rohstoffe, durch deren Ausfuhr wir unsere Lage nennenswert erleichtern können, sondern sind umgekehrt mit unserer Wirtschaft von der Einfuhr landwirtschaftlicher und industrieller Rohstoffe abhängig. Wir haben kein leicht erschließbares Meeres- und größeren Landmassen mehr, auf dem unsere Bevölkerung neue Werte schaffen könnte. Wir haben eigentlich nur eins, das ist unsere Arbeitskraft: Die Kraft des Handarbeiters und die Kraft des Kapitalarbeiters. So ist es begreiflich, daß gerade in Deutschland die Frage einer richtigen Ausnutzung und Verwertung der Arbeitskraft im Mittelpunkt aller Erörterung steht. Deutschland wird, so weit man in die Zukunft blicken kann, nie mehr bedeuten, als was durch die Arbeit seiner Bevölkerung geschaffen wird. Auch seine kulturelle Bedeutung und was es sonst zur Förderung der Menschheit beitragen mag, ist ja Arbeit. Deutschland wird aber auch immer soviel bedeuten, wie die Arbeit seiner Bevölkerung leistet.

An der Bewaldkraft dieser Definition wird nichts anzusetzen sein. Mit Recht hebt jedoch Luther hervor, daß die Frage der Ausnutzung und Verwertung der Arbeitskraft noch nicht gelöst ist. Und hier liegt in der Tat das wirtschaftspolitische Grundproblem unserer Zeit. Zwei an sich gegensätzliche Richtungen ringen um die Entscheidung. Wer soll bestimmen, ja, wer soll entscheiden? Der Staat, der kraft seiner Bürokratie über gewisse Wirtschaftsmittel verfügt oder die Wirtschaft, die sich von der Politik her die Forderung des Selbstbestimmungsrechtes entlehnt und dieses mit Eifer vertritt? Es ist kein Zufall, daß auf den großen wirtschaftlichen Tagungen dieses Jahres dieser Gegensatz einen großen Raum der Erörterung eingenommen hat. Man denke nur an den Kongress des Reichsverbandes der deutschen Industrie, den Bankertag u. die Kölner Tagung der Buchdrucker, und auch der augenblicklich in München verammelte Großhandeltag ist fast ausschließlich darauf abgesehen. Der Ruf gegen die Veräufelung der öffentlichen Hand ist das Panier geworden, unter dem sich die wirtschaftlichen Verbände, so verschieden auch sonst ihre Ziele sein mögen, zusammengefunden. Der Münchener Tagung kommt dabei eine besondere Bedeutung zu, weil auf ihr die geistige Auseinandersetzung zwischen den Vertretern der freien Privat-

##### Dr. Edeney's weitere Dispositionen

Wie Dr. Edeney dem Sonderberichterstatter des BTB mitteilte, ist mit der nächsten Fahrt des „Graf Zeppelin“ für Mittwoch kommender Woche zu rechnen. Inzwischen ist man dabei, die Ergebnisse der Untersuchungen bei der letzten Fahrt durchzuarbeiten. Vor allem handelt es sich darum, daß der Luftzug, der durch die arbeitenden Propeller verursacht wird, etwas abgeleitet wird. Dr. Edeney hofft für Dienstag mit diesen Arbeiten fertig zu sein.

Nach der Mittwochsfahrt dürfte der „Graf Zeppelin“ voraussichtlich eine große Fahrt nach Norddeutschland machen und dabei auch der Reichshauptstadt einen Besuch abstatten. Wenn es möglich ist, sollen auch Dresden und Breslau besucht werden.

##### Die Reformierung der französischen Luftfahrt

Y Paris, 22. Sept. (Von unserem Pariser Vertreter.) Der neue Luftfahrtminister Laurent Bonnac hatte gestern abend wiederum eine längere Besprechung mit dem Kriegsminister Painlevé über die Organisierung des Flugwesens, der heute eine Aussprache mit dem Marineminister Dugué's folgen wird. Es hat nicht den Anschein, als ob der im Kabinett aufgetauchte Konflikt beigelegt werden könnte. Laurent Bonnac hält daran fest, das neue Ministerium zu einem ausgedehnten Organismus mit weitgehenden Befugnissen auszubauen. Er will nichts davon wissen, nur das frühere Unterstaatssekretariat unter dem Titel eines selbständigen Ministeriums wieder aufleben zu lassen.

Laurent Bonnac möchte, wie man hört, Prüfung und Abnahme der Apparate sowie die Rekrutierung und die Ausbildung der Piloten des Heeres und der Marine seiner Verwaltung unterstellen, ja sogar auf die Beförderung der Offiziere Einfluß nehmen, was von Painlevé und Dugué's energig zurückgewiesen wird. Man prüft jetzt die Frage, ob sich nicht ein ständiger Organismus schaffen ließe, der die Verbindung zwischen der organisierten Ministerien herstellen könnte. Der Kolonialminister hat bereits seine Zustimmung für eine solche Lösung gegeben. Dagegen haben sich das Kriegsministerium und das Marineministerium noch nicht damit einverstanden erklärt. In beteiligten Kreisen hält man den Konflikt für sehr ernst.

da keiner der drei hauptsächlich in Frage kommenden Minister zu Konzessionen bereit ist. Durch einen seltsamen Zufall hat das Marineministerium an demselben Tage, an dem das Luftfahrtministerium entstanden ist, einen Plan fertiggestellt, der darauf hinausläuft, die Verwaltung der Marine-Luftfahrt ähnlich wie es in Amerika der Fall ist, selbständig zu gestalten. Die erste Maßnahme des Luftfahrtministers, die von sich reden macht, ist ein Beschluß, wonach jeder Reformvorschlag bis auf weiteres verworfen wird. Laurent Bonnac erklärt, daß diese lächerlichen Verluste, selbst wenn sie gelingen, angeht der bisher schon erzielten Leistungen wenig praktischen Wert hätten. Die französische Fliegerei habe das Bedürfnis, erst ein wenig auszurufen, bevor sie zu weiteren Reformversuchen schreiten könne.

Laurent Bonnac empfing gestern nachmittag verschiedene Flugzeugkonstrukteure, mit denen er eine längere Besprechung hatte. Es ist möglich, daß man dabei übereingekommen ist, an Stelle der geplanten Reformfrage praktische Vorkreife, die vielleicht sogar von mehreren Flugzeugen ausgeführt werden, zu organisieren.

\* Annahme des belgischen Amnestiegesetzes. Die belgische Kammer hat das ihr seit Monaten vorliegende Amnestiegesetz mit 98 gegen 63 Stimmen angenommen.

##### Der Weinbau fordert Frachtermäßigung

###### Die Reichsbahn lehnt ab

Wie wir erfahren, hat der Deutsche Weinbauverband an die Reichsbahnverwaltung den Antrag gestellt, daß die Frachtsätze für Wein nicht erhöht werden, daß der Wein vielmehr dem bestehenden Ausnahmetarif für Nahrungsmittel eingereiht wird. In Anbetracht der großen Bedeutung, die die Tariffsätze für Stall- und Kunstbäuger für die Produktionskosten im Weinbau haben, wird ferner beantragt, daß auch diese Tariffsätze keine Erhöhung erfahren. Der Antrag ist eingehend begründet.

Wie uns aus Kreisen der Reichsbahn-Hauptverwaltung mitgeteilt wird, hat man dort noch nicht zu dem Antrag endgültig Stellung genommen. Es besteht jedoch Grund zu der Annahme, daß dem Antrag des Deutschen Weinbauverbandes nicht stattgegeben werden kann. Es wird darauf hingewiesen, daß auch alle anderen Anträge auf Erweiterung des bestehenden Ausnahmetarifs für Lebensmittel infolge der finanziellen und wirtschaftlichen Lage der Reichsbahn eine Berücksichtigung nicht finden können.

##### Die Aufgaben des Riffhäuserbundes

□ Berlin, 22. Sept. (Von unserem Berliner Büro.) Auf dem Vertretertag des Deutschen Reichskriegerbundes Riffhäuser, der die Dachorganisation sämtlicher deutscher Kriegerverbände darstellt, hat der erste Bundespräsident General der Artillerie a. D. v. Horn über die kommenden Aufgaben des Bundes eine sehr vernünftige Rede gehalten. Er betonte u. a., daß die Kriegervereine sich nicht etwa dem Zeitgeist völlig verschließen wollten, da in ihm gewisse Zukunftskräfte schlummerten. Weiter sagte sich General v. Horn mit der pazifistischen Idee auseinander. Gerade die alten Soldaten, die den Krieg wirklich kennen gelernt hätten, seien die besten, die den Krieg herbeiführten. Deutschland müsse aber frei und gleichberechtigt sein. Als Hauptziel des Bundes bezeichnete der Redner die Fürsorgetätigkeit auf sozialem und wirtschaftlichem Gebiet.

##### Die Reise Sir Austen Chamberlains

Sir Austen Chamberlain und seine Begleiter sind am heutigen Samstag von Panama an Bord des Dampfers „Präsident Adams“ nach Kalifornien abgereist. Sie hatten den großen Teil des gestrigen Tages dazu verwendet, unter Führung der Kanalbeamten den Panama-Kanal zu besichtigen. Frau Chamberlain war nach den Ruinen der alten Stadt Panama gefahren, die im 17. Jahrhundert durch den berühmten Korsaren Henry Morgan im Kampfe gegen die Spanier zerstört wurde. Der Minister erklärte, er würde sich äußerst wohl fühlen, wenn nicht von Zeit zu Zeit heftige Nischaschmerzen ihn plagten.

##### Attentatspläne gegen Masaryk und Benesch?

— Prag, 22. Sept. Der für heute angelegte Termin zur Reise des tschechischen Präsidenten Masaryk nach Preshburg zur Enthüllung eines Denkmals für den ersten tschechischen Kriegsminister ist plötzlich abgesetzt worden.

Wie verlautet, soll dies auf eine Warnung der Preshburger Polizeidirektion zurückzuführen sein, in der erklärt worden sei, daß man gegen Masaryk und Benesch ein Attentat plane. In der tschechischen Stadt Preshburg werde offen davon gesprochen, Masaryk und Benesch ein zweites Sarajewo zu bereiten.







# Swölnin Drüßflund

Roman von Rosa Porten

(Ullrich-Verlag, Leipzig, Berlin SW 19)

Rechmann hatte inzwischen angekreuzt nachgedacht. Alle Bühnen- und Kinogrößen — er kannte sie ja — ließ er im Geiste vorüberziehen, — es war keine darunter, die herbe Keuschheit so glaubhaft verkörpern konnte wie Miriam Holm. Seine Gedanken schweiften ab, einen Augenblick vergaß er die gefährliche Lage, in die sein Geschäft dadurch gekommen war, und er freute sich fast darüber, daß der „ellige Punkt“ eine so gehörige Lehre erhalten hatte. . . . Doch das triumphierende Lächeln schwand bald wieder aus seinem Gesicht, das sich erneut in ernste Falten legte.

Blühlich kam ihm eine Erleuchtung.  
 „Del Derl!“ rief er mit erhobener Stimme.  
 Der Hilfsregisseur, der in einer eisernen Ecke des Ateliers mit Dr. Bräuer und dem Theatermeister die Einzelheiten für die morgige Aufnahme besprach, kam dienstfertig herangeflogen. Kramer verwarf sich, da er glaubte, Rechmann wolle den gefährdeten Akteuren mit der Lösung der schwierigen Angelegenheit betrauen, und atmete auf, als der Direktor sich nur mit einer Frage an den Ungarn wandte.

„Wie hieß doch das Mädel, über das wir vorhin sprachen?“

„Vossen, Herr Direktor, Thea Vossen!“  
 „Ist sie noch da?“  
 „Ich glaube bestimmt, daß sie noch nicht gegangen ist.“  
 „Rufen Sie sie mir mal.“

Wissend küßte Derl davon, und auf dem Gang, der das Atelier von den Garderoben trennte, hörte man seine Schritte klingen.

„Fräulein Vossen! Fräulein Vossen soll gleich zum Herrn Direktor kommen!“

Kramer hatte Theas imponierende Erscheinung wiederholt im Atelier bewundert, sah aber nicht ernstlich für sie interessiert, da er sich um die Kunst Miriams Holms bemühte, die er zu betreten gedachte. Er wurde dabei nicht etwa von einer Neigung zu der anspruchsvollen, launenhaften Künstlerin bestimmt, sondern nur Miriams hohes Einkommen war es, das ihm so verlockend erschien. Wenn es jetzt dem „schmierigen Ungarn“ gelang, für die Holm einen vollwertigen Erfolg zu schaffen, war seine Kramers Stellung erschüttert und es bestand für ihn keine Möglichkeit, sich die „verdientvolle“ Schauspielerin zu sichern. Vorsichtig begann er seine Bedenken zu äußern.

„Wollen Herr Direktor wirklich diese großen Rollen einer Anfängerin anvertrauen?“  
 „Wir brauchen doch nicht zu überbürden! In einigen Tagen finde ich sicher eine wirkliche Künstlerin . . .“

Rechmann wurde ärgerlich, denn er konnte an seinen direktorialen Maßnahmen nicht die leiseste Kritik vertragen. „Vielleicht nennen Sie mir eine, Herr Kramer? Ich kenne alles, was in Berlin und in der Provinz auf den Brettern spielt und hoffe — mir ist aber keine eingefallen, die uns herausreißen könnte.“

Kramer, der die Nichtigkeit dieser Behauptung fühlte, hatte sich inzwischen einen Plan zurechtgelegt. Glücklich der Versuch, so war seine Stellung gesichert, mißglückte er aber, so wollte er die Gelegenheit benutzen, den „schönen Eugen“,

diesen widerlichen Kerl, endgültig aus dem Bilde zu schlagen. Er lenkte also ein und war bald Feuer und Flamme für Rechmanns Idee.

„Schließlich haben Sie, wie immer, recht, Herr Direktor! Wir können es ja mal mit der Vossen versuchen. Das Schlimmste ist, daß ein paar Meter Film verloren gehen.“

Inzwischen hatte Derl Thea gefunden, die sich die Handschuhe anzog und im Begriff war, die Garderobe zu verlassen. Angeltlich erkundigte sie sich, was der Direktor wohl von ihr wünschen könne. In abgerissenen Sätzen, noch ganz atemlos vom raschen Lauf, gab der Ungar ihr eine kurze Erklärung.

Thea kämpfte einen Augenblick mit sich selbst. Sie hatte in den wenigen Wochen ihrer Tätigkeit hier, die sie vor ihrer Mutter und ihrem Verlobten wie ein Verbrechen streng verbot, eine solche Fülle des Häßlichen gesehen und erlebt, daß ihr erster Gedanke war, das Anerbieten des Direktors rundweg zurückzuweisen. Dann aber fiel ihr ein, daß sie erst am heutigen Morgen wieder eine Absage auf eines ihrer Anstellungsgeluche bei einer kaufmännischen Firma erhalten hatte. . . .

Der Ungar, den ihr Zögern in Erstaunen setzte, glaubte, sie habe ihn nicht richtig verstanden.

„Sie sollen die Rolle von der Holm spielen, Fräulein Vossen! Begreifen Sie, was das heißt? . . . Sie werden gerühmt werden, Riesengelder erhalten. . . . Jedes andere Mädchen würde auf den Arnen unserem Herrgott für diesen Glücksfall danken, — und Sie bedenken sich noch lange? . . . Der Direktor wird ungeduldig werden, — und, wer weiß, vielleicht läßt ihm eine andere ein, die Miriam Holm ersetzen soll! . . .“

Thea hatte inzwischen ihren Entschluß gefaßt. Der Gedanke, daß sie mit den Beträgen, die sie erhalten würde, ihrer alten Mutter das Leben verschönern könne, und daß ihrer Ehe mit Franz Willinger, dem talentvollen, jungen Musiker, mit dem sie seit beinahe zwei Jahren verlobt war, keine materiellen Hindernisse entgegenstehen würden, hatte den Ausschlag gegeben. Sie schritt hastig hinter Derl her, der vorausgegangen war und die Kellertüre aufschloß.

„Parra!“ schrie er in den weiten Raum hinein, und ließ sein „M“ majestätisch rollen. „Ich bringe Ihnen Thea Vossen, die neueste Entdeckung des Films!“

Kramer zuckte, mißbillig lächelnd, die Achseln und zog mißbilligend die Stirn kraus. Er glättete sie aber sofort und grüßte Thea mit ausgelassener Höflichkeit, als er die Freude gemahnte, die das schmunzelnde Knäuel Rechmanns verklärte. So gut es seine lipplige Gestalt erlaubte, war dieser Thea entgegengetreten, hatte ihre Hand ergriffen und das heftig errötende junge Mädchen mit sich in eine Ecke gezogen, wo er jetzt lebhaft auf sie einwirkte.

Kramer, dem es vor Derl äußerst peinlich war, daß er nicht zu der Unterredung zugezogen wurde, suchte den schlechtesten Eindruck, den diese Zurücksetzung in den Augen des Hilfsregisseurs machen mußte, durch böshafte Bemerkungen abzufschwächen, die er dem selbigen lächelnden Ungarn ins Ohr flüschelte.

„Oh, er kann sehr lebendig sein, der alte Knabe, wenn er jemanden braucht. Werten wir, daß er die Vossen so einleitet, daß sie ein Viertel von dem nimmt, was die Holm bekommt, und ihm noch ewig dankbar ist?“

Der „schöne Eugen“ hörte kaum auf ihn — denn er schwelgte in Träumen. Er sah im Geiste den Namen „Thea

Vossen“ bereits in süßhöhen Lettern von allen Anschlaglästen grünen, in farbigen Glühlampen über den Eingängen der größten Kinos aufflammen. „Thea Vossen“, — merkwürdig, wie gut diese Namenszusammenstellung klang, ganz wie geschaffen, um vollständig zu werden. . . . Und er, Eugen Derl, hatte diesen Stern entdeckt, er hatte ihrem Talent die Sterne geerdnet. . . .

Kramers Verlegenheit hatte das Schweigen des Ungarn aufs höchste gesteigert. Bereit trat er von ein in Fuß auf den andern und spielte nervös mit seinem Monofel. Er atmete wie erlöst auf, als Rechmann jetzt seine Stimme erhob und Thea seine Rechte entgegenstreckte.

„Also abgemacht, Fräulein Vossen!“ sagte er, die Verhandlung schließend, „es bleibt dabei: wenn die Probe gut ausfällt, holen Sie sich morgen früh in meinem Büro Ihren Vertrag!“

Thea schlug ein.

„Abgemacht, Herr Direktor.“  
 Ihre Verlegenheit war gänzlich verschwunden. Stolz und Dankbarkeit erfüllte sie: Sie, die unbekannte Anfängerin sollte in einem Film, der für die berühmte Miriam Holm geschrieben war, die Hauptrolle spielen! Sie, die niemals auf einer Bühne getreten, sollte das erreichen, was Hunderte von anerkannten Schauspielerinnen nicht vermocht hatten!

Oh, sie wollte das Vertrauen, das der Direktor in sie setzte, gewiß nicht mißbrauchen! Wie glücklich er mit ihr gesprochen, wie väterlich! Und zweitausend Mark sollte sie im Monat verdienen! Zweitausend Mark!! . . . Wie die Mutter sich freuen würde und was Franz wohl sagen würde zu ihrem Glück? . . . Wenn sie nur die Probe schon bestanden hätte! . . .

Rechmann hatte inzwischen mit Kramer einige Worte gewechselt und in einem Schreibmaschinenmanuskript geblättert, das dieser ihm überreicht hatte. Jetzt gab er es ihm zurück, mit dem kurzen, fleischigen Finger auf eine Seite tippend.

„Vossen Sie gleich die Hauptrolle spielen. Was vorangeht, müssen Sie ihr mit zwei Worten erklären. Sie, Derl, Derl, Mensch, schlafen Sie wieder mit offenen Augen . . .“

Der Angerufene fuhr aufwachen und kam eilig herbei.

„Herr Direktor wünschen?“  
 „Passen Sie mal mit auf! Wir probieren einmal mit Fräulein Vossen. Sie sollen die Männerrolle markieren!“  
 „Aber gern, Herr Direktor!“

Kramer hatte inzwischen die Blätter des Manuskripts überflogen und begann, Thea, die Hut und Mantel abgelegt hatte, und Derl, der verklärt neben ihr stand, die Handlung zu skizzieren. Thea hörte eifrig zu und nickte wiederholt mit dem glühenden Kopf. Sie war bereits völlig im Bilde. Wie einfach doch das alles war! Oh, das arme, verlassene Mädchen wollte sie dem Publikum schon glaubhaft machen! Und blühschnell legte sie sich Gesichtsausdruck und Bewegungen zurecht.

Kramer wandte sich jetzt zu Rechmann, der breit auf einem Stuhle Platz genommen hatte und interessiert zuhörte.

„Wenn es dem Herrn Direktor recht ist, fangen wir an.“  
 Rechmann nickte zustimmend.

„Haben Sie noch eine Frage, Fräulein? . . . Wie war doch Ihr Name . . .?“

(Fortsetzung folgt.)



**KURMARK CIGARETTEN**

## IHR HERREN! EUCH WIRD VERKÜNDET:

Der Umsatz der Cigarette

# KURMARK

SPEZIAL-MAZEDONEN-MISCHUNG

ist im August, dem sechsten Produktionsmonat

## 608%

größer gewesen als im ersten Monat.

Unsere ersten Raucherfreunde, die die KURMARK als ihre persönliche Cigarette erklärten, werden mit Befriedigung hören, dass sie in so kurzer Zeit eine so große

### GEFOLGSCHAFT BEGEISTERTER ANHÄNGER

der Kurmark-Cigarette gefunden haben.



Für jeden Raucher ist die Cigarette

## KURMARK

SPEZIAL-MAZEDONEN-MISCHUNG

ein Beweis des hohen Qualitäts-Gedankens

Im 1. Monat

Veranstaltungen

Sonntag, den 23. September

Theater: Nationaltheater: 'Der Wildschütz', 7.30 Uhr. - Neues Theater im Hofgarten: 'Die fünf Frankfurter', 7.30 Uhr.
Mannheimer Künstlertheater: 'Hans': Die große Revue: 'Brenn und des Lebens', 8.00 Uhr und 8.00 Uhr.

Museen und Sammlungen:

Schloßmuseum: 11-5 Uhr. - Kunsthalle: 10-1, 3-5 Uhr. - Museum für Natur- und Vögelkunde im Renzhaus: Sonntag vorm. von 11-1 und nachm. von 3-5 Uhr; Dienstag 8-5 Uhr; Mittwoch 3-5 Uhr; Freitag 5-7 Uhr. - Planetarium: Besichtigung 3-5 Uhr.

Aus den Rundfunk-Programmen

Deutsche Sender

Sonntag, 23. September

Berlin (Welle 485,5), Königs-Waldpark (Welle 1260) 9 Uhr: Morgenfeier, 11.00 Uhr: Pflanzfest, 17 Uhr: Konzert, 20.00 Uhr: 'Wenn die Geige erklingt', 22.00 Uhr: Tanzmusik.
Düsseldorf (Welle 327,6) 20.00 Uhr: Operabend, 22.00 Uhr: Uebertragung aus Berlin.
Frankfurt (Welle 438,5) 8 Uhr: Morgenfeier, 12 Uhr: Mittagsmusik, 17.00 Uhr: Konzert, 20.00 Uhr: Konzert des Amateurnarcho, 21.30 Uhr: Klavierkonzert, anschl. Tanzmusik.

Ausländische Sender

Bern (Welle 411) 20 Uhr: Paul-Haller-Kabarett, 21 Uhr: Orchester, 22.00 Uhr.
Budapest (Welle 505,5) 10 Uhr: Uebertrag. a. d. Raf. Opernhaus, 22.10 Uhr: Ringerkampf.
Lissabon (Welle 401,5) 21 Uhr: Kabarettkonzert.
Lissabon (Welle 1704,5) 21.00 Uhr: Konzert des Kunstkreisvereins und Harmoniekl.

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott

Marktplatz 6 2, 6 - Tel. 26547

Warum ist gewöhnlich am Sonntag Ihr Auto, Ihre Audionbatterie gerade leer? Weil Sie noch immer nicht unser Universalvoltmeter 6/120 B. für nur M. 6.80 besitzen! Dieses Meßinstrument hilft Sie jederzeit über den Stand Ihrer Batterien auf dem Konfidenz und erspart Ihnen unnötigen Ärger.

Aus dem Lande

Scharlachkrankungen im Kindererholungsheim Reibelsbach

\* Heidelberg, 21. Sept. Nach Mitteilung des Stadtjugendamtes Heidelberg sind von den zur Erholung in Reibelsbach untergebrachten 60 Kindern 24 nach der Scharlachkrankheit erkrankt worden. Bei neun dieser Kinder ist Scharlach mit Sicherheit festgestellt worden. Die übrigen Kinder sind zum Teil überhaupt nicht erkrankt, zum Teil haben sie leichte Halsentzündung und wurden nur vorsichtshalber ärztlicher Aufsicht unterstellt. Im Kindererholungsheim Reibelsbach befinden sich die übrigen vollständig gesunden Kinder, die nach Hause zurückkehren dürfen, sobald die vom Bezirksarzt festgesetzte Schutzfrist abgelaufen ist.

\* Heidelberg, 21. Sept. In der Nacht zum Donnerstag hat sich eine Arbeiterfrau aus dem Stadtteil Neuenheim in ihrer Wohnung entfernt und im Neckar den Tod gesucht. Die Leiche wurde unterhalb der Friedrichsbrücke gefunden. Als Grund zur Tat dürfte ein unheilbares Leiden in Frage kommen.

Das Blankeneser Schiffsunglück vor Gericht

Vor dem Hamburger Seeamt fand am 19. Sept. die Verhandlung über die Schuldfrage des schweren Schiffsunglücks vor Blankenese statt, bei dem bekanntlich drei Tote und 88 Verletzte zu beklagen waren. Bei der Verhandlung ergab sich, daß die Hamburgische Schiffslehr- und Strompolizei nur davon unterrichtet war, daß ein Feuerwerk auf preußischem Gebiet veranstaltet werden sollte. Durch das Versagen eines Tauchers war aber das Feuerwerk unglücklichweise auf hamburgischem Gebiet abgebrannt worden, wofür Sicherheitsmaßnahmen der hamburgischen Behörden nicht getroffen worden waren. Das schwere Unglück hat also seinen Grund eigentlich in einem behördlichen Irrtum über die Landesgrenze. Bei der Verhandlung ergaben sich auch schwere Zusammenstöße zwischen den Kapitänen beider Schiffe. Der von dem Seeamt gefällte

Spruch erblickt in dem Feuerwerk die Hauptursache des Unglücks. Immerhin hätte der Zusammenstoß durch vorsichtige Navigieren noch abgewendet werden können. In dieser Hinsicht sei jedoch beiden Schiffsführern ein Vorwurf zu machen, einmal der Führung des englischen Dampfers, weil er trotz des regen Verkehrs doch noch mit Siebenmeilen-Geschwindigkeit gefahren sei und sodann dem Kapitän der 'Königin Louise', weil er falsch manövriert habe und den Rückwärtsgang des Elbmotors zu durchkreuzen versucht habe. Nach dem Zusammenstoß hätten jedoch beide Schiffsführungen das Nötige getan. Hinsichtlich der Grenz- und Kompetenzverhältnisse im Elbstrom und Hafengebiet wünscht das Seeamt, daß durch diesen bedauerlichen Vorfall die Verhandlungen zwischen Preußen und Hamburg wieder in Fluss kämen und endlich einem Abschluß entgegengeführt würden.

\* Schweligen, 21. Sept. Die Herbstfärbung im Schwelinger Schloßgarten hat begonnen; noch einmal offenbar der herrliche Park seine einzigartige Schönheit, bevor er in den Winterschlaf verfällt. Am kommenden Sonntag findet nachmittags 3-5 Uhr im Schloßgarten ein Sonderkonzert anlässlich des Schwelinger Hebrunke statt, bei dem sich die Oberländer und Gesehlfreunde der näheren und weiteren Umgebung zur Feier des 102. Todestages des in Schweligen begrabenen alamanischen Helmlidichters Johann Peter Hebel zusammenfinden. Vorgesetzt ist eine Gedächtnisfeier am Grab, ein Sonderkonzert im Schloßgarten und ein Hebeltrunk im großen Saale des Hotels 'Goldener Hirsch' mit Hebelreden und Regitationen, musikalischen und Gesangsbeiträgen.

\* Waldbrunn, 21. Sept. Bei einem Wettspiel einer Fußballmannschaft aus Neufundach und hier erhielt ein 23-jähriger Spieler von dort einen Tritt auf den Leib, daß der junge Mann bewußtlos zu Boden sank. In bewußtlosem Zustand wurde er auch mit der Bahn nach Hause transportiert; infolge schwerer innerer Verletzungen steht das Aufkommen in Zweifel.

\* Miesel bei Freiburg, 21. Sept. Bei dem, wie gemeldet, am vergangenen Mittwoch einem Brande zum Opfer gefallenen Heidemerkel handelt es sich um das nach dem Krieg von den Herren Mittel u. Müller neugegründete Unternehmen einer Gerstenkaffeeherstellung. Bei dem vor einiger Zeit erfolgten teilweisen Uebergang in andere Hände erhielt das an sich nicht bedeutende Werk seinen wahren Namen. Der Schaden ist allerdings für die Besitzer dadurch ein recht empfindlicher, weil zufällig am Tage vor dem Brand größere Vorräte der neuen Gerstenkaffee eingelagert wurden, die dem Feuer zum Opfer gefallen sind.

\* Vom Badenka, 21. Sept. Seit Mitte vergangener Woche zeigte der Felsenfang im Bodensee ein ergiebigeres Resultat. Man kann bei der gegenwärtig günstigen Witterung erwarten, daß die Fänge noch weiter anhalten. Von einzelnen Fischern werden täglich bis zu einem Zentner an die Händler geliefert. Demensprechend ist auch der Preis nicht unwesentlich zurückgegangen.

Sportliche Rundschau

Tennis

Die Mannheimer Schülertennisspieler

Wie alljährlich finden zur Zeit auf den Plätzen des Tennisclub Mannheim Wettspiele um die Schülertennisspieler statt, an denen sich die höheren Knaben- und Mädchenschulen beteiligen. Im vergangenen Jahre wurde das Wettspiel durch die Mannschaft des Gymnasiums, vertreten durch die Schüler Obermayer, Reuber, Hirsch, Berg, Meis, Kuff gewonnen. Der Wanderpreis besteht aus einem silbernen Tennisschläger, gestiftet im Jahre 1904 von Herrn Dr. Siegelmann. Die jeweiligen Preisträger werden verzeichnet auf einem Blatt eines Fortberzweiges, der über dem silbernen Schläger angebracht ist. Wie wir hören, beschäftigt der Tennisclub Mannheim im nächsten Jahre besondere Schüler-Kurse für die höheren Mädchen- und Knaben-Schulen einzurichten, wofür er seinen Trainer und eine Anzahl Plätze an den Vormittagstunden zur Verfügung stellt. Die Einrichtung derartiger Kurse ist im Hinblick auf die Ausbreitung des Tennissports und auch für die Gesundheit und sportliche Erziehung der angehenden Schüler und Schülerinnen besonders zu begrüßen.

Leichtathletik

Kurmi liegt in Budapest

Am Donnerstag hatte auch Budapest Gelegenheit, bei einem Abendmeeting Finnlands großen Läufer Paavo Nurmi kennen zu lernen. Vor 10 000 Zuschauer abforderte Kurmi ein 2000 Meter-Vorgabelaufen, an dem auch die Meister von Ungarn und Italien teilnahmen. Nurmi lief sein Rennen in gleichmäßigem Tempo und

wurde erst auf den letzten 400 Meter schneller. Er legte schließlich in der letzten Zeit von 8.55 Min. vor dem mit 20 Sekunden Vorgabe debattierten Ungarn Gersch, der 8.55 Min. benötigte und dem Ungarn Nagyosi. Der italienische Meister Kuris, der ebenfalls 20 Sekunden Vorgabe erhalten hatte, wurde nur Vierter. Bei den Rahmenwettbewerben gab es einige neue Landesrekorde. So schlug Kurt über 200 Meter den Italiener Bocelli in der neuen ungarischen Rekordzeit von 25 Sek. Lanerari stellte im 1000 Meter-Laufen mit 2.284 Min. einen neuen italienischen Rekord auf. Die 100 Meter gewann der Budapestener Nagombi in 16,7 Sek. - Kurmi wird nun am Sonntag in Wien starten und dann auf der Rückreise nach Finnland am 26. Sept. noch einmal beim Abendmeeting des Hamburger S. S. Stadion machen. Hier will Kurmi ein 2000 Meter-Laufen bestreiten, bei dem dann der Hamburger Folge versuchen wird, einen neuen deutschen Rekord aufzustellen.

Unerkannte deutsche Rekorde

Der Leichtathletik-Ausschuß der Deutschen Sportbehörde hat die folgenden Leistungen als neue deutsche Rekorde anerkannt: 400 Meter - 47,8 Sek., erzielt von Joachim Böhmer - Victoria 98 Mandenburg am 2. September im Stadion zu Berlin; 500 Meter - 1,57 Min., erzielt von Emil Dirksfeld - Herten am 18. August in Berlin; 1000 Meter für Damen - 11,24 Meter, erzielt von Grete Grubbe - Vol. S. S. Oberfeld am 15. Juli in Berlin; 1000 Meter für Damen - 11,24 Meter, erzielt von Grete Grubbe - Vol. S. S. Oberfeld am 15. Juli in Berlin; 1000 Meter für Frauen - 49,7 Sek., erzielt vom S. S. 1900 München (Reiner, Rorver, Pfister, Wellus) am 15. Juli in Berlin.

Automobilpost

N. u. D. Herbstkonkurrenz

186 Wagen zur Antareskonkurrenz

Die venetianische Veranstaltung des Automobilclubs von Deutschland, die dieser am Sonntag im Deutschen Stadion unter dem Titel 'N. u. D. Herbstkonkurrenz' zum Austrag bringt, hat in weitestem Kreise Anklang gefunden, sobald der Erfolg nicht außer Acht wird. Schon allein die Digi-Kleinwagenrennen mit einiger unferer prominenten Rennfahrer am Start werden einen starken Publikumsansturm haben. In einer imponierenden Parade der Automobile und der Berliner Gesellschaft wird der Antareskonkurrenz, für die 111 Wagen von Hindernis und 76 Preisfahrzeuge bereit stehen. Diese werden von bekannten Damen und Herren der Berliner Gesellschaft vorgeführt. Die geschickte Zusammenstellung der Jury mit namhaften Rüstern und Sachverständigen bietet Gewähr für eine in jeder Hinsicht einwandfreie Wertung.

Wetternachrichten der Ratischer Landeswetterwarte

Table with weather data for various locations including Wehrheim, Rönigsthal, Karlsruhe, etc. Columns include temperature, wind, and other weather indicators.

In dem über Nordwesteuropa ausgedehnten und durch Polarluftmassen verhärteten Hochdruckgebiet ist der Druck seit gestern bis auf 775 Millimeter gesunken, so daß die Witterung ganz Europas nunmehr unter Hochdruckeinfluß steht. Am Ostende des Hochdruckgebietes wandern jedoch von Skandinavien her mit der Kaltluft mehrere Vönerfronten nach Süden, die auch nach unserem Gebiet bei nördlichen Winden noch zeitweilige Bewölkung heranzuführen werden. In Südbaden kann es dabei strichweise zu Niederschlägen kommen.

Weiterausblick für Sonntag, 23. September bis 12 Uhr nachts: Weiterhin etwas kühler bei nördlichen Winden (Hochschwarzwald Frühtemperatur in Gefrierpunktnähe), zeitweilig heiter, Niederschläge höchstens in Südbaden.

Elfa-Automat



Auf Wanderungen und Bootsfahrten Sahne zu Kaffee, Tee oder Kakao - Alles aus der Glücksklee-Dose. Fertiger Milchkaffee, Milchtee oder Milchkakao in der Thermosflasche schmecken nicht so gut wie frisch bereitet zu Hause. Wenn Sie aber diese Getränke ohne Milch in der Thermosflasche mitnehmen und eine kleine Dose Glücksklee-Milch im Rucksack oder Proviantkorb, dann können Sie bei jeder Rast die Milch je nach Geschmack zum heißen Kaffee, Tee oder Kakao in den Becher tun. Dann schmeckt es ebenso gut wie zu Hause. Glücksklee ist so sahnig, daß Sie nur wenig zu nehmen brauchen, um ein wohl-schmeckendes Getränk zu erhalten. Weil Glücksklee-Milch so ergiebig ist, ist sie sehr preiswert. - Achten Sie auf das rot-weiße Etikett.

Frisch! Glücksklee-Milch ist immer so frisch wie Milch direkt von der Kuh. Die frische Milch wird wenige Stunden nach dem Melken konzentriert und sterilisiert, wodurch das Wachsen von Bakterien verhindert wird.

GLÜCKSKLEE 'Statt Sahne'

GLÜCKSKLEE MILCHGESELLSCHAFT m. b. H. HAMBURG 5













Offene Stellen

**Qualitäts-Gemüse- und Obst-Konserven**  
suchen wir bei den in Frage kommenden Abnehmern  
bestens eingeführten  
11144

**Vertreter.**  
Herren, die bedeutende Umsätze erzielen, wollen ausführliche Bewerbung unter Angabe der z. Zt. innehabenden Vertretungen und Referenzen einreichen an  
**Konservenfabrik Oebisfelde**  
Aktiengesellschaft.

**tüchtigen Herrn**  
zum Besuch der Privatbank für gegen hohe Provision und Spesenlohn. Weitergehende Unternehmung. — Angebote unter Q V 15 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 11402

**Junger redigewandter Herr**  
mit guter Charakter, zum Verkauf eines größeren Objektes auf Zeilandlung gesucht. Verkauf in Weiskopf, kein Auslaufen von Privatbesitz. Fixum und Provision, bei Eignung Dauerstellung. Angebote unter X H 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 11300

**Tüchtiger, durchaus zuverlässiger Registrator**  
nicht unter 30 Jahren per sofort von angesehenen Firma  
11316

**gesucht.**  
Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen erbeten unter **F U 139** an die Geschäftsstelle.

**Zeitschriften-Reisende**  
Neue Sache. Provision Mk. 10.—  
11340 Heinrich J. Schönen, Kaiserslautern.

**Hiesige Bezirksleitung**  
von bedeutender, leitungsreicher Reichhaltigkeit zu vergeben. Es kommt nur eine erste Kraft auf der Branche (Name oder Pseud.) in Frage, die sich in intensiven Arbeiten gewandt und in der Lage ist, eine größere Zahl von Vertreterinnen anzuwerben und einzuarbeiten. Für Weiskopfen, deren Mann die schriftlichen Arbeiten übernimmt, eine leitende Tätigkeit zur Ordnung leitender Tätigkeit mit hohem Einkommen. Meldungen unter B U 114 durch Rudolf Wölfe, Dresden. 11172

**Sie verdienen viel Geld!**  
Wir haben Großfirma und suchen noch einige fleißige  
**Herren u. Damen**  
für vornehme Werbung bei Privaten und Geschäften.  
Wir sorgen für gute Einzahlung  
Wir liefern gegen bequemste Teilzahlung ohne Anzahlung  
Wir zahlen hohe Provision sofort und bei Eignung intensive Tätigkeit und gute Charaktere.  
Sichern Sie sich noch eine Vertretung durch Klängebot an Reisebuchhandlung  
Johannes Lela, Stuttgart,  
Schwanenbergr. 140 11180

**Tüchtige Möbel-Akquisiteure**  
per sofort von bedeutender Leistungsabnehmer (Möbel) für haben und Platz gegen hohe Provision gesucht. Schriftl. Angebote unter F F 125 an die Geschäftsstelle d. Bl. 11240

**Bier- und Mineralwasser-Großhandlung**  
sucht zur Bearbeitung ihrer Mann. Privatbank für geeignete Kraft. Ausdrückliche Angebote mit Gehaltsanprüchen, Angabe der bisherigen Tätigkeit erb. unter Y D 98 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 11476

**Lackschmelzer Arbeiter**  
als ein in einer Lackfabrik mittels hochleistungsfähiger  
11218

sofort gesucht. Angebote unter D M 181 an die Geschäftsstelle. 11218

Kaffee- u. Lebensmittel-Spezialgeschäft sucht für Mann u. Weib, Eintritt sofort, unvers. **1. Verkäuferin (Leiterin)**  
als in d. Lage ist, durch prima Zeugnisse eine mehrjährige Tätigkeit in guten Lebensmittelgeschäften nachzuweisen. Bei guten Bedingungen gute Verdienstmöglichkeit. Angeb. mit Zeugnisabschriften u. Lichtbild erb. unter F H 127 an die Geschäftsstelle d. Bl. 11240

**Stellen-Gesuche**  
Ein jünger, ansehnlicher, Film-Operateur  
11300

**Wirtin, ansehnlicher, Film-Operateur**  
11300

**Wirtin, ansehnlicher, Film-Operateur**  
11300

**Strebsame Herren**  
11315

**Gesucht werden**  
11321

**Gewandte Stenotypistin**  
11311

**Stenotypistin**  
11320

**L. Verkäuferin**  
11321

**C. W. Wanner, M 1, 1**

**Zuverlässige, gewandte, vornehmlich weibliche**  
11321

**Stenotypistin**  
11320

**Alleinmädchen**  
11321

**Alleinmädchen**  
11321

**Stellen-Gesuche**  
11321

**Dreher**  
11321

**Schlosser**  
11321

**Meister**  
11321

**Chauffeur**  
11321

**Stellen-Gesuche**  
11321

**Wirtin, ansehnlicher, Film-Operateur**  
11300

**Wirtin, ansehnlicher, Film-Operateur**  
11300

**Wirtin, ansehnlicher, Film-Operateur**  
11300

**Wirtin, ansehnlicher, Film-Operateur**  
11300

**Wirtin, ansehnlicher, Film-Operateur**  
11300

**Wirtin, ansehnlicher, Film-Operateur**  
11300

**Wirtin, ansehnlicher, Film-Operateur**  
11300

**Wirtin, ansehnlicher, Film-Operateur**  
11300

**Wirtin, ansehnlicher, Film-Operateur**  
11300

**Wirtin, ansehnlicher, Film-Operateur**  
11300

**Wirtin, ansehnlicher, Film-Operateur**  
11300

**Wirtin, ansehnlicher, Film-Operateur**  
11300

**Wirtin, ansehnlicher, Film-Operateur**  
11300

**Verkäufe**  
11321

**Photo-Apparat**  
11321

**Fischquarium**  
11321

**Kauf-Gesuche**  
11321

**Drehstrom-Generator**  
11321

**Miet-Gesuche**  
11321

**Miet-Gesuche**  
11321

**Laden mit Nebenraum**  
11321

**4 oder 5 Zimmerwohnung**  
11321

**3-4, evtl. 5 Zimmer-Wohnung**  
11321

**3 Zimmer-Wohnung**  
11321

**3 Zimmer-Wohnung**  
11321

**1-2 Zimmer u. Küche**  
11321

**Zwei bis drei möblierte Zimmer mit Küche**  
11321

**Bier- oder Weinwirtschaft**  
11321

**2 Zimmer-Wohnung**  
11321

**2 Zimmer-Wohnung**  
11321

**2 Zimmer-Wohnung**  
11321

**Vermietungen**  
11321

**Gutgehendes Café**  
11321

**Neubau**  
11321

**4- und 3 Zimmer-Wohnungen**  
11321

**2 Zimmer-Wohnung**  
11321

**Kauf-Gesuche**  
11321

**Wirtschaft**  
11321

**Metzgerei**  
11321

**Kaffee**  
11321

**Bäckerei**  
11321

**kleines Wohnhaus**  
11321

**Auto**  
11321

**Motorrad**  
11321

**Klavier**  
11321

**Federbetten, Nähmaschine, Zimmer-Teppich**  
11321

**Leeres Zimmer**  
11321

**Gut möbl. Zimmer**  
11321

**Leeres Zimmer**  
11321

**Gut möbl. Zimmer**  
11321

**Leeres Zimmer**  
11321

**Gut möbl. Zimmer**  
11321

**Leeres Zimmer**  
11321

**Leeres Zimmer**  
11321

**Gut möbl. Zimmer**  
11321

**Leeres Zimmer**  
11321

Dein Waschmittel: Persil

Hella Rhein Karl Sigmund Verlobte Mannheim, 22. September 1928

Rösel Haas Karl Graeff Verlobte Mannheim, Dalbergstraße 13

Amtliche Bekanntmachungen Bau- und Straßenbauinspektoren...

Nervenarzt Dr. Karl Winter / C 1, 16 Sprechstunden 4-6 Uhr

Urteil In Sachen der Heilberufung Mannheim...

Verkauf Dr. Selting Hals-, Nasen- und Ohrenarzt

Verkauf Dr. F. Gaa Spezialarzt für Haut- Nervenkrankheiten

Verkauf Dr. Picard Arzt für innere Krankheiten

Frankfurter Hypothekenbank Einladung zur Zeichnung Goldmark 5 Millionen

Nach mehrjähriger Ausbildung an der psychiatr. Klinik und der Nervenabteilung...

Uebernahme ganze Wohnungseinrichtungen...

Hausverwaltung übernimmt routin. Kaufmann...

Verkäufe Geschäftshaus Nähe Bahnhof...

Verkäufe Oststadt-Villen zu verkaufen!

HAUS Nähe Herrlichbad - Friedbrunn

Damenschneiderin die auch Kinderarbeiten...

Zeiss Such-Scheinwerfer mit Kristallspiegel Hausnummern Straßenschilder Wegweiser

Verkäufe Schlafzimmereinrichtung Binzenhöfer

Verkäufe AUTO-Gelegenheitskäufe! NSU-Motorrad

Besuchen Sie den Automatische Gebühren! FAHRKURS der Kraft-Verkehrsgesellschaft



### Die Behaglichkeit des Heims

bietet, nach der zermürbenden Berufsarbeit, die rechte Erholung. Jede Hausfrau wird bestrebt sein, die Traulichkeit ihres Heims zu erhöhen durch zarte blütenweiße Tischwäsche. Sie berührt zum Waschen nur

#### Naumann's Kernseife

Naumann's Kernseife greift die Wäsche nicht an, macht sie blendend weiß und glänzend wie Seide.

*E. Naumann*

#### Vermischtes

##### Steppdecken

bietet aus der Herbstzeit ohne Auszubewerber in 12 Monatsraten. Verf. Sie Müller, Frau u. Y P 9 an die Geschäftsstelle. \*1410

##### Hausverwaltungen

fachmännisch u. billig. Timann, Fingelshäuserstraße 2. \*1410

##### Schlagzeuger (Jazz)

Inde Waldsch. \*1412 Knecht u. Z D 28 an die Geschäftsstelle.

Geübtere Frau nimmt nach Tisch- u. Pünktstellen an. Angeb. unter Y Q 10 an die Geschäftsstelle. \*1410

##### Theaterplätze

Im Abonnement 8 ein ab. zwei sehr gute Theaterplätze i. Loge 4 abzugeben. \*1410 Telefon 23 329.

## Zündapp-Motorräder

**4 1/2 PS** Führerschein- u. steuerfrei, die aufsehenerregende Neukonstruktion Preis: Mk. 790.— ab Werk

**6 1/2 PS** Einheitsmodell, Sieger der deutschen Sechstagesfahrt Preis: Mk. 860.— ab Werk

**8 PS** die ideale schwere Tourenmaschine, neues Modell, 300 ccm, 80 km pro Std. Preis: Mk. 920.— ab Werk

**Konkurrenzlos in Leistung, in Ausstattung und Preis!**

Sämtl. Modelle sofort lieferbar durch die Generalvertreter:

## Zeiß & Schwärzel

Automobil- und Motorrad-Handelsgesellschaft  
H 7 30 Mannheim Telefon 283 45

### Mannheimer Konzertdirektion, H 7, 32

#### Diesen

Donnerstag, abends 8 Uhr, Musensaal

## Einziger öffentlicher Lichtbildvortrag

Dr. Wilhelm

## Filchner

Meine Tibetexpedition 1925/28

Karten Mk. 1.50 bis 4.50 einschließlich Steuern

---

Mittwoch, 26. Sept., abends 8 Uhr, Harmonie, D 2, 6

## Erster, einziger Cello-Abend

## Gregor Piatigorsky

Am Flügel: Reilmuth Baerwald

Werke von Bach, Beethoven, Debussy usw.

Karten Mk. 5.—, 4.—, 3.—, 2.—

#### Vermietungen

##### Werkstätten

an verm., bill., m. Ginfahrt. Tel. 2327, See, Württemberg, 46/48. \*1200

##### Schöne

### 3 Zimmerwohnung

(Schlafzimmerfrei) auf dem 1. Stock an gutgehaltenem Objekt an vermieten. \*1354 Näheres bei Gustav Kuh, D 7 Nr. 15, IV.

Ein neu erb. Einfamilienhaus in Rülertal, Nähe neuen Schiffs- und Brunn, bietet auf 3 Zimmer, möbl., erst. eintr. leer mit Bad, Küche, an nur best. Miet. Ist. an vermieten. Angebote u. X Q 85 an die Geschäftsstelle. \*1300

### 2-3 Zimmer

sehr gut möbl., mit Bad, Küche, Zentralheizung, in Privathaus abzugeben. Angebote unter Y M Nr. 6 an die Geschäftsstelle. \*1200

### Schön möbl. Zimmer

mit elektr. Licht sofort zu vermieten. \*1410 P 4 16, 2 Treppen.

### Gr. leeres Zimmer

auf 1. Stock zu vermieten. \*1200 J 4a, 1, 2 Tre. links.

### Ort möbl. Zimmer

in ruhigen Hause an sol. Herrn per sofort od. 1. Okt. zu vermieten. 2205 Kraus, Lange-Röterstr. 100, III.

U 3, 19 3 Treppen  
Ein gut möbl. ruhiges  
**Zimmer**  
mit Aussicht auf Garten u. Straße an verm. \*1200 N 5, 1, 1. Stock

#### Geld-Verkehr

## Hypothekengelder

in jeder Höhe zu günstigstem Zinsfuß bei höchster Beihilfe evtl. sofortiger Zwischenkredit

Ankauf von Hypotheken- und Grundschulden. — Rat u. Auskunft in allen Hypotheken-Angelegenheiten durch

## Hugo Kupper

Hypotheken- u. Finanzgeschäft (R.D.M.)  
Mannheim, M 4, No. 1  
seit 22 Jahren bestehende, eintragungsfähige Firma. Beste Referenzen. 817

Werte im Kreditgeschäft  
W 1 1 1 1 1 1 1  
Jeder Höhe für evtl. Industriezweige, Konsumgüter bis zu 7 bis 8 %, je nach Höhe u. Sicherheit.  
Kupon auf Grundbesitz in Stadt u. Land unter günstigen Bedingungen. Näheres an G. Haage, Marktstr. 10, 1. Oberd., Vertretung aller Verträge. \*1205

Kaufvertragsklausel, Hypothekengrundschuldbriefe beliebt u. Y U 14 an die Geschäftsstelle. \*1412

### 3000 Mark

gegen Wert einer Lebensversicherung an Verm. zu verm. W 66 an die Geschäftsstelle. \*1200

### 3000 Mark

gegen Wert einer Lebensversicherung an Verm. zu verm. W 66 an die Geschäftsstelle. \*1200

#### Unterricht

## Institut Schwarz

Vollständige staatl. genehmigte 7-klassige Realschule mit Primarkursen

Neue Kurse des Abendgymnasiums beginnen am 1. Okt. 1928 real- und gym. für Anfänger u. fortgesch. Erwachsene 11034

Näheres Sekretariat M 3, 10, Tel. 23921

## F. Groné

Mannheim  
Kopplerstr. 19 (modernes Privathaus)  
2 Minuten vom Hauptbahnhof

erteilt auf Grund seiner ca. 20-jährigen Handelserfahrung und höchster Zuverlässigkeit nach unübertroffenen Lehrmethoden gründlichen und erfolgreicheren Unterricht in: Buchführung (alle existierenden Systeme), Schach- und Wechsellager, Handelskorrespondenz, Rechnen, Rechenlehre und Nationalökonomie (beide Systeme bis zur höchsten Vollendung), Mathematische, Schachschreibweisen, Buchführung usw.

Der Unterricht wird erteilt am Tage oder abends, einzeln oder in kleinen Gruppen, zu sehr geringem Honorar und gütigsten Zahlungsbedingungen, welche jedermann die Teilnahme an den Kursen ermöglicht.

#### Unterricht

## Schüritz

N 4, 17 (Kunststraße)  
Telefon Nr. 27100

Bestempfohlene Schule mit über 70 neuesten Schreibmaschinen und Apparaten

25-jährige Unterrichtserfahrung

Müdiges Schulgeld Prospekt frei

#### Heirat

Lebensf. geb. Tame, 40 J., bedeut. jünger, ausüb. evngl. Btl. mittl. geistl., geistl. reg. u. vielseitig. hauswirtschaftl. u. gewand. naturlieb., mit Waise u. 10 Milie Vermögen, wünscht gutgl. Herrn mit vornehm. Charakter u. Ethik z. ehel. Verb. im besten Wohlst. od. eig. Geschäft, jedoch Keigung z. See f. u. fern. Fahrt, leidenschaftl. Ehrlichem Briefe unter T M 81 an die Geschäftsstelle. \*1108

#### Selbstinständig

Witwenkinderloser solider Mann, fath., 32 Jahre, groß, schlank, gesund, angenehmes Aussehen, Barvermögen 15 000 Mk., wünscht \*1200

#### Einheirat

in ein Geschäft gleich welcher Branche. Junge Witwe nicht ausgeheiratet. Vertrauensv. Aufsicht mit 1000 unter E V 115 an die Geschäftsstelle.

Witwe, 44 J., alt, Danzwerter, evngl., 1.65 m., blond, angenehmes Aussehen, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft eines gutgl. Mannes zu machen. \*1277

#### Heirat

Witwe u. Kind nicht ausgeheiratet. 7 Jahre. 2 Jm. wünschtl. u. Grundbesitz vorhanden. Briefe mit Bild u. V 3 28 an die Geschäftsstelle. \*1285

#### Gute Ehen

Witwe, 44 J., alt, Danzwerter, evngl., 1.65 m., blond, angenehmes Aussehen, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft eines gutgl. Mannes zu machen. \*1277

Witwe, 44 J., alt, Danzwerter, evngl., 1.65 m., blond, angenehmes Aussehen, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft eines gutgl. Mannes zu machen. \*1277

#### Heirat

Witwe u. Kind nicht ausgeheiratet. 7 Jahre. 2 Jm. wünschtl. u. Grundbesitz vorhanden. Briefe mit Bild u. V 3 28 an die Geschäftsstelle. \*1285

#### Heirat

Witwe u. Kind nicht ausgeheiratet. 7 Jahre. 2 Jm. wünschtl. u. Grundbesitz vorhanden. Briefe mit Bild u. V 3 28 an die Geschäftsstelle. \*1285

#### Heirat

Witwe u. Kind nicht ausgeheiratet. 7 Jahre. 2 Jm. wünschtl. u. Grundbesitz vorhanden. Briefe mit Bild u. V 3 28 an die Geschäftsstelle. \*1285

#### Heirat

Witwe u. Kind nicht ausgeheiratet. 7 Jahre. 2 Jm. wünschtl. u. Grundbesitz vorhanden. Briefe mit Bild u. V 3 28 an die Geschäftsstelle. \*1285

#### Heirat

Witwe u. Kind nicht ausgeheiratet. 7 Jahre. 2 Jm. wünschtl. u. Grundbesitz vorhanden. Briefe mit Bild u. V 3 28 an die Geschäftsstelle. \*1285

#### Heirat

Witwe u. Kind nicht ausgeheiratet. 7 Jahre. 2 Jm. wünschtl. u. Grundbesitz vorhanden. Briefe mit Bild u. V 3 28 an die Geschäftsstelle. \*1285

Mittwoch, 26. Sept., Donnerstag, 27., abends 8 Uhr, Casino, H 1, 1

## der tolle Koffer

die Kleinkunstbühne der mannheimer Künstlergenossenschaft

### das neue Programm

Karten Mk. 4.40, 5.00, 2.00, 1.10

---

Mittwoch, 3. Oktober, abds. 8 Uhr, Harmonie, D 2, 6

## Moderne Klaversonaten

## Karl Rinn

von Gottfried Heßinger, Alban Berg, Joseph Haas, August Heub. — Karten Mk. 1.50, 2.50, 3.50

#### Einladung zum

Abonnement der

## Akademie-Konzerte

1928-29 2., 18. Okt., 6. Nov., 20. Nov., 11. Dez., 8. Jan., 28. Febr. Jeweils Dienstage im Musensaal. Am 12. März im Nibelungenaal

Gesamtleitung: Erich Orthmann  
Generalmusikdir.: Dr. Wilhelm Furtwängler  
Gast-dirigenten: Dr. Wilhelm Furtwängler, Dobrowen, Prof. Jassy, Generalmusikdir. Brendel, Prof. Hermann, Ernst v. Dohnanyi, Professor. Solistische Mitwirkung: Frida Leider, Staatsoper Berlin, Sopran; Lulu Mysz-Gmeiner, Alt; Max Peitenberg, Sopran; Georg Baklanoff, Bariton; Prof. Ernst v. Dohnanyi, Klavier; Walter Gieseking, Klarinet; Paul Hindemith, Viola; Prof. Alexander Schmuller, Violine; Fritz Bartling, Willy Birgel; Wilh. Fentzen, Max Kergel; Adolf Löltgen

Aus der Vortragfolge: Bach, Brandt, Beethoven, 3. Sinfonie, Ab. perfido, Arie, Berlioz, Ouv. Benvenuto Cellini, Bruckner, 5. Sinfonie, Debussy, Iberia, Dohnanyi, Klavierkonzert, Handel, Arie Hindemith, Bratschenkonzert, Liszt, Klavierkonzert Es-dur, Mahler, 3. Sinfonie, Mendelssohn, Violinkonz., Mozart, Serenade D-dur, Sinfonie-Konzertante f. Violine u. Viola, Schönberg, Gurre-Lieder, Schubert, Sinfonie C-dur, H-moll, Tsch. Tansai, Tschaikowsky, 5. Sinfonie. Dauerkarten für die 3 Konzerte Mk. 7.—, 5.—, 3.—, 4.—, 2.—, 1.—, 12.—

Neuanmeldungen durch die Mannh. Konz. Dir. R 7, 32, Tel. 21 580, oder durch den Rechnungsherrmann Albrecht, Werderplatz 7.

## Konzertverein Mannheim e. V.

### 4 Kammermusik Abende

## Klingler-, Léner-, Busch-Quartett, Neues Wiener Streichquartett

Mitgliedskart., gleich Eintrittskart. f. d. 4 Konzerte M. 20.—. Anm. bei der Mannh. Konz. Dir. od. b. Fr. Dr. Berta Geismar, Mollstr. 45

### 3 Meister-Klavier-Abende

in der Harmonie, D 2, 6  
11. Okt., 17. November, 6. Dezember

## Alexander Brailowsky, Edwin Fischer, Lubka Kolessa

Dauerkarten für die 3 Konzerte Mk. 15.—, 12.—, 9.—, 6.—

Karten für alle Veranstaltg. b. d. Konz. Dir. K. Ferd. Heub. D 2, 18, Min. Mühlstr. 97, 13

## Alle von Handel, Industrie und Gewerbe benötigten DRUCK-ARBEITEN

liefert in bekannt vorzüglicher Ausführung

## DRUCKEREI DR. HAAS

G.M.B.H. MANNHEIM · E 6, 2

**National-Theater Mannheim.**

Sonntag, den 23. September 1928  
Vorstellung Nr. 22. Miets D Nr. 5  
**Der Wildschütz**  
oder: Die Stimme der Natur  
Komische Oper in 3 Akten nach einem Lustspiel von Kotschue frei bearbeitet — Musik von A. Lortzing — Spielleitung: Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Werner Gölling  
Anfang 10.30 Uhr Ende geg. 22.30 Uhr

**Personen:**  
Graf von Eberbach Christian Köcker  
Die Gräfin, seine Gemahlin Jessyka Koestrik  
Baron Kronthal, Bruder d. Gräfin H. Neugebauer  
Baronin "reissana, eine junge Witwe, Schwester d. Grafen Maria Theres Heindl  
Nanette, ihr Stiehmädchen Erna Rühl-Sailer  
Baculus, Schulmeister Karl Mang  
Greichen, seine Braut Gussa Heiken  
Pankratius, Hausholmeister Alfred Landory  
Ein Bauer Heinz Bergnaus

**Neues Theater im Rosengarten**

Sonntag, den 23. Septbr. 1928  
**Die fünf Frankfurter**  
Lustspiel in drei Akten von Carl Rodler.  
Spielleitung Dr. Gerhard Storz  
Anfang 10.30 Uhr Ende 21.30 Uhr

**Personen:**  
Die alte Frau Gudula Julie Sanden  
Anselm Ernst Langheinz  
Nathan Willy Birgel  
Salomon ihre Söhne Wilhelm Kolmar  
Karl Raoul Alster  
Jakob Hans Simmlinger  
Charlotte, Salomons Tocht. Isabella Bross  
Gustav, Herzog v. Tannus Fritz Köppl  
Pfalzgraf Christoph, Moritz sein Onkel Joseph Renkert  
Prinzessin Eveline d. Locht. Margta Dietrich  
Fürst v. Klausthal-Agordo Hans Godeck  
Die Fürstin Lene Blankenfeld  
Graf Fehrenberg, Hofmarsch. Karl Marx  
Frau von St. Georges Helene Leydenius  
Baron Seuberg K. Haubenreißer  
Der Domherr Johannes Heinz

**Öffentlicher Vortrag**

Vortragsaal J 1, 14  
"Dem Untergang entgegen"  
Sonntag, 23. Septbr., 8 Uhr abends  
Eintritt frei \*1388  
Letzter Vortrag des Hrn. Prodiges Prüll-

**Lina Schmidkonz**  
Lehrerin der Gesellschaftstänze  
Langjähriges Mitglied des Nationaltheaters  
Tel. 30411 Mannheim D 5, 11  
nimmt zu den im Oktober beginnenden  
**Tanz-Kursen**  
für Anfänger, Schüler u. Ehepaare Anmeldungen täglich entgegen. Einzelstunden für Festlichkeiten 11000  
Gründlicher Einzelunterricht zu jeder Zeit.

**Tanz-Schule Guth**  
Q 1, 5/6 Tel. 24768  
Anmeld. zu Kursen und Privatst. erbeten.  
11928.

**Vereiniger Motor-Schnellboot-Verkehr**  
Heidelberg-Neckarsteinach  
Sonntag, den 23. Sept. 1928  
Doppeldack-Salonboot „v. Hindenburg“ oder „Alt Heidelberg“  
nach Heidelberg u. zurück. Abfahrt 2.15 Uhr an der Friedrichsbrücke. Fahrpreis hin u. zurück Mk. 1.20. Kinder die Hälfte. In Heidelberg 2 Stunden Aufenthalt. Vormittags 8 Uhr Gelegenheit mit Gesellschaftsboot nach Heidelberg. 12829

**ANITA MARIA**  
100 Personen. Restaurant, Friedrichsbrücke (Neckar).  
Sonntag, 23. 9. Heidelberg, Mt. 1.30. Montag, 24. 9. Speyer, Mt. 1.30. Dienstag und Freitag Heidelberg, Mt. 1.30. Mittwoch Worms, Mt. 1.30. Donnerstag, 27. 9. Wiesbaden, Mt. 2.30. Abfahrt: Speyer 12.00, Worms-Heidelberg 13.30 Uhr, 2 Stunden Aufenthalt, Wiesbaden 2.00 Uhr, 4 Stunden Aufenthalt. Karten an Bord und Vertreib-Bureau, N. 2, 4. 11820  
Reisss. Telefon 51468.

**Spezial-Weißbrot-Schule**  
Johanna Heß, Waldhofstraße 83  
Staatl. geprüft und vom Bad. Kultusministerium in Karlsruhe genehmigt.  
Meine Tages- u. Abendkurse beginnen am **1. Oktober**  
Einige Schülerinnen können noch Ausnahme finden.  
Mäßiges Honorar \*1337  
Baldige Anmeldung erwünscht.

Unser Geschäft bleibt Montag, den 24. September geschlossen.  
**Geschw. Alsberg**  
O 2, 8/9

# C W W

VORNEHME  
HERREN-  
KLEIDUNG  
NACH  
MASS

NEUHEITEN  
IN  
DEUTSCHEN u.  
ENGLISCHEN  
STOFFEN

M 1,1
C. W. WANNER
Nähe Schloss

Derjenige, der die Mittelstufe im Leben mitgenommen u. d. Ererbte zurückgelassen hat wird gehen, auch die 3. Klasse nicht ausbleiben, da für ihn wertlos. \*1408

**Ernemann-Kino**  
In Opék Mk. 95.—  
**Herrenfahrrad**  
fabrikneu \*1373  
m. Freilauf Mk. 55.—  
m. Mikroskop Mk. 58.—  
verk. L. 14. 2 part

**Last-Anhänger**  
neu auch gebraucht, in jeder Ausführung.  
Göthaer Waggonfabrik  
H. G.  
Berzeta, Ronheim,  
G 7, 20. Tel. 21 187.  
24331

**Edel-Bienen Honig**  
aus reiner Bienen-Schleuderhonig hell gelblich 10 Pf. - Tafe  
A 10.50 netto 8 Pf. -  
Tafe A 8.— netto  
Nachnahmebefreiung er-  
schen wir. Wer Zusich-  
nahme. Grobpack. 1 1/2  
Pf. netto A 1.60  
brutto b. Boreinba.  
Frau Rektor Heintz  
& Edne Demelin-  
gen 27 \*1374

**Tapeten**  
Durch günstigen Einkauf  
über  
**20000 Rollen**  
aparte Muster u. Farben  
außergewöhnlich billig  
abzugeben \*1411  
**Friedrich Weber**  
Rheinhäuserstr. 16, Tel. 31946

**MANNHEIMER TANZSCHULE**  
**FRIEDRICH HESS, P 1, 3a**  
(Paradeplatz) DIPL. TANZSPORTMEISTER (Paradeplatz)  
In allen Teilen absolut erstklassig, beginnen demnächst in eigenem, mit modernem Komfort ausgestatteten Tanzsalon folgende Kurse:  
Kurse für jugendliche Anfänger  
Kurse für Schüler höherer Lehranstalten  
Kurse für Korporationend Handelshochschule  
Kurse für Studierende der Ingenieurschule  
Kurse für nicht ganz junge Damen u. Herren  
Kurse für Akademiker  
Kurse für Ehepaare, Vereine u. Gesellschaften  
Einzel- und Privatstunden jederzeit  
Vervollkommnungsstunden sind für meine Schüler vollkommen unentgeltlich und bleiben geschlossen.  
In den Kursstunden werden keine Nebenspesen erhoben. Trotz des vielen Gebotenen bleibt das Honorar in normalen Grenzen — Der heutige Gesellschaftsabend ist nicht nur ein Vergnügen und eine gesellschaftliche Pflicht für jung und alt, sondern er dient auch als Sport und körperliche Übung der Gesundheit. B4388

**„Ceres“ Veget. Speischaus**  
ist umgezogen von C 1, 3 nach  
**M 3, 2**  
Eröffnung Montag, den 24. Sept.  
Anerkannt vorzügliche Küche. Rohkost (Frischkost) Diät-  
speisen, nährsalzhaltige Zubereitung der Gemüse, nahr-  
hafte Mehl- und Eierspeisen. Verschiedene Spezialplatten.  
Alkoholfreie Getränke, Trauben- und Fruchtäfte. Kein  
Trinkzwang, rauchfreie Räume. Familie SEITER

**Teppiche**  
Divan, Tisch, Stuhl-  
decken, Vorhänge,  
Sprechapparate  
ohne Anzahlung in 12  
Monatsraten.  
Berl. Sie sofort be-  
mutterte Ang. Ver-  
lang und auswärts  
frankfrei. 2458  
Deutsche Teppich-Wer-  
triebs Ges. m. b. H.  
Berlin W 8, Kronen-  
straße 66-67.  
Empfehle meinen sehr  
guten preisw. 24478

**Wo speise ich gut und billig?**  
**Im Rennwiesenrestaurant**  
Sonntag Mittag  
Menü à 2.50 Knittbröte mit Klößchen, Karfen  
Biere od. Hamsteak Glas, zerl. Butter, Kartoffel  
versob. Gemüse p. frittes  
Menü à 1.80 ohne Fleisch  
Knittbröte mit Klößchen, Schweins-  
braten, Weinkraut, Kartoffelpüree  
**Rennwiesen-Eisbacher**  
Jeden Mittwoch, Samstag u. Sonntag Tanzgelegenheit Jazkapelle  
1240 J. Merschbauer.

**Wieder-Eröffnung**  
Mit heutigem habe ich das in meinem Hause befindliche  
**Neurenovierte Café**  
selbst übernommen und wird es mein Bestreben sein, nur  
erstklassige, garantiert naturreine Weine, reinen Bohnen-  
kaffee, sowie H. Backwaren zu verabreichen  
Um geneigten Zuspruch bitte \*1350  
**Joh. Dissenberger u. Frau, F 5, 14**

**Erstklassige Schneiderin**  
empfiehlt sich im An-  
fertigen fein. Damen-  
u. Kinderkleider  
für in und außer dem  
Haufe zu den billigst.  
Taschepreisen. \*1200  
Röhren C 4, 10 II.

**Bode - Gymnastik**  
unter Leitung von LISA HEINKE, Lehrerin d. Ausdrucks-gymnastik  
Dr. H. Bode, Mitglied d. Deutsch-Gymn.-Bundes.  
**Unterrichtsraum in L 8, 8**  
**Wiederbeginn der Kurse**  
Dienstag, den 25. September  
Damenkurse — Herrenkurse — Neuer Anfängerkurs.  
Ausführliche Prospekte: Dürerhaus-Kaufhaus.

**Drucksachen Industrie**  
für die gesamte  
Druckerei Dr. Haas G. m. b. H., Mannheim o. E 6, 2

**Sie schädigen sich selbst**  
wenn Sie Ihre Aufschrift und Korrespondenz vernachlässigen. Ich helfe Ihnen tag-  
oder freundenweise. Zuschriften unter Y A 95  
an die Geschäftsstelle d. Bl. \*1378

**Teilhhaber!**  
zur Ausbeutung eines erfindungsgemäßen Patent-  
folgers, nicht unter 20000 M.-A. get. u. d. l.  
Angebot von Antezedenten unter F Z 144 an  
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 11 208

**Zigarrengeschäft**  
erstl. H. Wein- oder Bierwirtschaft zu über-  
nehmen gesucht. Stille 3 Zimmer-Wohnung  
sowie Kapital vorband. Angebote erb. unter  
Y J 5 an die Geschäftsstelle d. Bl. \*1380

**Hämorrhoiden**  
können nachweisbar in kurzer Zeit ohne  
Operation dauernd geheilt werden. Sprech-  
stunden in Mannheim, Mittelbühlstraße 18,  
1. Trepp. Montag u. Donnerstag, 10-1 und  
2-6 Uhr. Dr. med. Coleman, Wrt. 2113

# Ufa-Palast im Ludwigshafen

Eröffnung Sonntag 30. Sept.



# Metallbetten, nur das beste deutsche Fabrikat

## Das gute Spezial-Haus

zeigt in 4 Stockwerken Metall-Betten, Holz-Betten, Kinder-Betten, Matratzen, Federn, Daunern, Deckbetten, Kissen, Inlets, Steppdecken, Daunern-Decken, Weißlack-Möbel.

 <b>Bettstelle</b> 90/190 mit Zugfeder-Matratze, 27 mm Stahlrohr Mk. <b>18.-</b>	 <b>Bettstelle</b> 90/190 mit Zugfeder-Matratze, 27 mm Stahlrohr, mit Messingringen Mk. <b>19<sup>50</sup></b>	 <b>Bettstelle</b> 90/190 mit Zugfeder-Matratze, mit schöner Messing- verzierung, 38 mm Stahlrohr Mk. <b>22<sup>50</sup></b>
 <b>Bettstelle</b> 90/190 mit Zugfeder-Matratze und Fußbett 27 mm Stahl- rohr . . . M <b>22<sup>50</sup></b> 33 mm Stahl- rohr . . . M <b>24<sup>50</sup></b> Größe 100/2,0 35 mm . . M. <b>28<sup>50</sup></b>	 <b>Bettstelle</b> 90/190 mit Zugfeder-Matratze 33 mm Stahlrohr mit Messingverzierung Mk. <b>27<sup>50</sup></b>	 <b>Bettstelle</b> 90/190 mit Messingbügel und Fußbett, 33 mm Stahlrohr, mit reicher Messing- verzierung, weiß lackiert Mk. <b>32<sup>50</sup></b>

Frachtfreie Lieferung mit eigenen Autos auch nach auswärtig. — Kinder-Zimmer, Tochter-Zimmer, Schlafzimmer.

„Paldi“ das fahrbare Kinder-Bett

## Betten-Buchdahl

Mannheim 7, 10, Heidelbergerstraße

Eigene moderne Fabrik für Steppdecken, Daunendecken, Matratzen, Chaiselongues und Chaiselongue-Betten.

### Vermietungen

**Hof mit Einfahrt**  
entl. mit Schuppen  
an vermieten. \*1210  
Herrn A. Göttinger-  
straße 54, II.

**Schöner Laden**  
250 qm, 5 Schaufenster,  
einige Monate lang  
zu vermieten. Beson-  
dere für 600 qm Lager  
Belastung, A. Aus-  
behnung des Gebäu-  
denachschüßes! 2040  
Herrn A. Göttinger-  
straße 54, II.

**3 Zimmer-Wohnung**  
mit Küche u. Zubehör  
in Neubau auf 1. od.  
2. Stock zu ver-  
mieten. \*1274  
Herrn A. W. B. 40  
an die Geschäftsstelle.

**Gut möbl. Zimmer**  
mit el. Licht per 1. 10.  
zu vermieten. \*1254  
S. 6, 14, 3 Treppen.

**Eleg. möbl. Zimmer**  
mit Tel. u. ex. Bad-  
zubehör, b. ind. Ham-  
an solib. Ort, sel. zu  
verm. Suppenküche.  
Nr. 12, 2 Tr. rechts.  
\*1278

**Gut möbl. Zimmer**  
mit el. Licht zu ver-  
mieten. (Ständehof).  
Herrn A. Göttinger-  
straße 40,  
2. Stock. \*1255

**Möbl. neuhergerichtet.  
Wohn- u. Schlafzimmer**  
mit Küchenzubehör, in st.  
Gasse an best. Ober-  
solist oder Indier zu  
vermieten. Angeb. u.  
NV 2 10 an die Geschäfts-  
stelle. \*1240

**In gut. Gasse ist ein  
bezahl. möbl. Zimmer  
mit el. Licht und  
Schreibtisch auf 1. 10. 20  
preiswert zu verm.  
zu erfragen. \*1202  
Herrn A. Göttinger-  
straße 14, 1 Tr.**

## Einen großen Fabrikposten

# Schürzen

kaufen wir äußerst vorteilhaft und bieten mit unserem heutigen Angebot etwas ganz Besonderes!

<b>Serie I</b> Jede Schürze <b>1.25</b> Mk.	<b>Serie II</b> Jede Schürze <b>1.75</b> Mk.	<b>Serie III</b> Jede Schürze <b>2.65</b> Mk.
---	--	---

Durchweg gute Qualitätsware - Wiener-, Holländer- u. Juppertformen

Jeden Nachmittag 4-6 Uhr Vorführung der allerneuesten Schöpfungen der Schürzenfabrikation in unserem Spezialfenster!

Warenhaus  
**Wronker**  
Mannheim  
Verkauf im Parterre  
Kommen Sie zeitig, es lohnt sich

### Miet-Gesuche

Berufsl. Kinderl. Ehe-  
paar sucht p. 10. Okt.  
beispielsweise  
1 od. 2 Zimmer-Wohn-  
ung mit Küche od. 1 leeres  
Zimmer mit Neben-  
raum, Stadttüren.  
Herrn A. Göttinger-  
straße 54, II. U. O. 8  
an die Geschäftsstelle. \*1194

**Zimmer und Küche**  
in gut. Gasse u. off.  
Küche gesucht. Angeb. u.  
X U 89 an die Geschäfts-  
stelle. \*1200

**2 leere oder teilw.  
möblierte Zimmer**  
mit Küchenzubehör,  
Angeb. u. X U 89  
an die Geschäftsstelle.

**Sehrer, möbl. Zimm.**  
von Berufslehrl. Dame  
gesucht. Angeb. mit  
Preisang. u. U Z 10 an  
die Geschäftsstelle. \*1447

**Sehrer, möbl. Zimm.**  
von Berufslehrl. Dame  
gesucht. Angeb. mit  
Preisang. u. U Z 10 an  
die Geschäftsstelle. \*1447

**Sehrer, möbl. Zimm.**  
von Berufslehrl. Dame  
gesucht. Angeb. mit  
Preisang. u. U Z 10 an  
die Geschäftsstelle. \*1447

**Sehrer, möbl. Zimm.**  
von Berufslehrl. Dame  
gesucht. Angeb. mit  
Preisang. u. U Z 10 an  
die Geschäftsstelle. \*1447

**Sehrer, möbl. Zimm.**  
von Berufslehrl. Dame  
gesucht. Angeb. mit  
Preisang. u. U Z 10 an  
die Geschäftsstelle. \*1447

### Vermietungen

#### Büroräume

3 sehr schöne, hohe und helle  
Büroräume, ca. 82 qm Größe, in vor-  
nehmster Lage Mannheim-Oststadt, sofort be-  
ziehbar, zu vermieten, entl. ankommen  
auch mit ca. 80 qm hohem, trockenem Lager-  
raum mit Zentralheizung.  
Anfragen unter F O 135 an die Geschäfts-  
stelle dieses Blattes.

#### 7 Zimmer-Wohnung

Stadtzentrum — Heidelbergerstraße  
8. Etage, mit Küche, Badzimmer, Keller und  
Manсарde, Zentralheizung, vollständig neu  
renoviert, sofort bezugsfähig, zu vermieten.  
Angebot unter F O 135 an die Geschäfts-  
stelle dieses Blattes. 11 204

#### 2 schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer

direkt am Friedrichshafen, Nähe Sternmarkt,  
in gut. Gasse, el. Licht, Gas, ex. Bad u. Tel-  
leucht, an frz. Herrn od. Dame, sel. od. L. 10,  
zu vermieten. Adresse in der Geschäftsstelle. \*1244

#### Büro oder Büro und Lager

zwei große, helle Büroräume, in zen-  
tralster Lage, per sofort zu vermieten.  
Näheres unter B Q 135 an die Geschäfts-  
stelle dieses Blattes erfragen. 11016

#### 4-5 Zimmer-Wohnung

im Stadtzentrum zu vergeben. Jedoch müßte  
ein Speisezimmer, Schlafkammer, Küche usw.  
mit übernommen werden.  
Anfragen unter X T 88 an die Geschäfts-  
stelle dieses Blattes. \*1208

- Wohnung zu vermieten!**
- 4 part. eleg. Kontor- u. Lagerräume mit  
Parkettboden, Zentralheizung, u. Lagerkeller.
  - Parterre großes Kontor oder Lagerräume,  
200 qm Fläche, mit Zentralheizung, Licht etc.
  - Größere Fabrikhalle mit elektr. Anlagen, sehr  
hell, Licht u. Stallung, u. einige Kontore.
  - Größ. Keller mit el. Aufzug, frohzeitl.
  - Garage für mehrere Autos. \*1440
- Näheres Herrmannstraße 182, Telef. 33 924.

#### Geschäftsräume

in guter Lage, Nähe Dreieckshof, auch  
für Auslieferungszwecke geeignet, vorüber-  
gehend zu vermieten. Angebote unter  
X K 79 an die Geschäftsstelle. \*1256

#### Kleiner Laden

am Markt und Spöle, Jungbunzlöhle, zu  
vermieten. Angebote unter Y O 97 an die  
Geschäftsstelle dieses Blattes. \*1282

#### 4-5 Zimmer-Wohnung

beispielsweise, in sehr guter Gasse, sehr  
lange Redarthaft, ohne Dringlichkeit sofort an  
eine kleine gutsituierte Familie auf Ende No-  
vember zu vermieten. Angebote unter Y W 10  
an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*1422

**Sehrer, möbl. Zimm.**  
von Berufslehrl. Dame  
gesucht. Angeb. mit  
Preisang. u. U Z 10 an  
die Geschäftsstelle. \*1447

**Diese Effax-Bürste**

als Anerkennung für die  
fortschrittliche Hausfrau  
von der Effax-Fabrik



Schuhe schneller und besser putzen können als bisher das ist Fortschritt!  
**Deshalb Effax-Creme**  
mit Gutschern verwenden, Zeit und Geld sparen!